



Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Herrn Benoît Blaser
per E-Mail über die BA-Geschäftsstelle Mitte

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
11.11.2020

Schaffung von Behindertenparkplätzen im Umfeld der Fraunhoferstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00938 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 20.10.2020

Sehr geehrter Herr Blaser,

mit o.g. Antrag wird beantragt, dass im direkten Umfeld der Fraunhoferstraße in Nebenstraßen vier Behindertenparkplätze, durch Umwidmung von Mischparkplätzen, eingerichtet werden sollen. Auf dem Behindertenparkplatzfinder der Stadt München sollen diese dann umgehend ausgewiesen werden.

Begründet wird Ihr Anliegen damit, dass es laut Parkplatzfinder im direkten Umfeld der Fraunhoferstraße keine Behindertenparkplätze gibt. Durch den Wegfall der Parkplätze in der Fraunhoferstraße gibt es auch keine Chance mehr auf zufälligen „normalen“ Parkraum. Da in der Fraunhoferstraße auch mehrere Praxen von Ärzt*innen liegen sowie eine Apotheke, sollten im Umfeld vier Mischparkplätze umgewidmet werden und Menschen mit Behindertenausweis vorbehalten sein. Die Einrichtung soll umgehend auf dem Behindertenparkplatzfinder bekannt gegeben werden.

Eine Ortsbesichtigung durch KVR-I/333 am 05.11.2020 ergab, dass die Möglichkeit gesehen wird, in der Baaderstraße, zwischen den Anwesen Nr. 59-61 bzw. im direkten Anschluss des bereits eingerichteten personenbezogenen Behindertenparkplatzes, zwei allgemeine Behindertenparkplätze einzurichten. Diese würden sich dann im direkten Umfeld der Fraunhoferstraße befinden. Die Fraunhofer Apotheke sowie die verschiedenen Praxen von Ärzt*innen wären in unmittelbarer Nähe gut zu erreichen. Direkt angrenzend an die allgemeinen Behindertenparkplätze befindet sich ein Aufzug zum Erreichen des U-Bahnhofs „Fraunhoferstraße“ (U1, U2, U7, U8).

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Im Bereich der Klenzestraße, gegenüber den Anwesen Nr. 53-55 bzw. im direkten Anschluss des bereits eingerichteten personenbezogenen Behindertenparkplatzes, wird ebenfalls die Möglichkeit gesehen, zwei weitere allgemeine Behindertenparkplätze einzurichten. In unmittelbarer Nähe befinden sich in der Fraunhoferstraße zwei U-Bahnaufgänge. Ein Aufzug ist dort nicht vorhanden.

Die Örtlichkeiten in der Baaderstraße sowie in der Klenzestraße sind nicht barrierefrei und nicht optimal für allgemeine Behindertenparkplätze. Das KVR-I/333 sieht aber keine bessere Lösungsmöglichkeit im direkten Umfeld der Fraunhoferstraße behindertengerechte Stellplätze einzurichten.

Der Bezirksausschuss wird daher gebeten uns mitzuteilen, ob Sie mit den o.g. Vorschlägen einverstanden sind und ob diese dann auch so umgesetzt werden können.

Bei Zustimmung werden wir die gewünschte Maßnahme umsetzen und eine verkehrliche Anordnung erlassen sowie das Polizeipräsidium München, Abteilung E4, anhören. Anschließend würde dann die Umsetzung durch das Baureferat erfolgen. Dieses kann erfahrungsgemäß eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Eine Aufnahme in den Behindertenparkplatzfinder kann erst nach Einrichtung erfolgen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

I/333